



(2400-1) Nr. 5687. Kuratorsbestellung.

Es wird bekannt gemacht, daß in der Exekutionssache der Karl Pachner'schen Erben durch Dr. Pfeifferer, gegen Karl Bianzani von Planina dem unbekannt wo beständigen Tabulargläubiger Benedikt Flect Hr. Anton Jerschau von Mannitz zum Curator ad actum bestellt und ihm der Meißborsvertheilungsscheid vom 21. April d. J., Nr. 805 zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864.

(2383-3) Nr. 7648. Kuratorsbestellung.

Nachdem das hohe k. k. Kreisgericht Neustadt mit Verordnung vom 22. November d. J. 1869, den Peter Maurin von Unterdeutschau als Verschwendez zu erklären befunden hat, wurde demselben Georg J. Mittich, Gemeindevorsteher von Unterdeutschau, als Kurator beigegeben, was allgemein zur Kenntniß gebracht wird.

R. l. Bezirksamt Gottschee, als Gericht, am 30. November 1864.

(2384-3) Nr. 7647. Kuratorsbestellung.

Nachdem das hohe k. k. Kreisgericht zu Neustadt den Mathias Stonitsch von Reichenau, Nr. 30, wegen nachgewiesenen Irtsinnes als irrsinnig zu erklären befunden hat, wurde demselben Mathias Rump von Reichenau, Nr. 14, als Curator beigegeben, was hiezu allgemein zur Kenntniß gebracht wird.

R. l. Bezirksamt Gottschee, als Gericht, am 30. November 1864.

(2401-3) Nr. 4909. Kuratorsbestellung.

Den Erben der Agnes M. Klauzibiz und der Elisabeth M. Klauzibiz, unbekanntem Aufenthaltsortes, wird hiezu ernannt, daß ihnen in der Realexekutionssache des Herrn Anton Moschel von Planina gegen Anton Mikluzibiz von dort, peto. 420 fl. c. s. c. Hr. Josef Steinel von Planina zum Curator ad actum bestellt wurde, und daß ihm die Realfeilbietungsrubriken vom Bescheide 3. September 1864 Nr. 4166 zugehört wurden.

R. l. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864.

(2409-1) Nr. 5699. Uebertragung exekutiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt als Gericht, zu Adelsberg, wird bekannt gemacht, daß die in der Exekutionssache der Maria Stonitz, gegen Franz Dougan von Oberfischana peto. 460 fl. 45 fr. mit dem Bescheide doto. 6. September 1864, 3 4716, bewilligte zweite und dritte Feilbietung der im Grundbuche Adelsberg sub Urb.-Nr. 681 und 682 vorkommenden, auf 2481 fl. geschätzten Realität, auf den

22. Dezember 1864 und 21. Jänner 1865

von Amtswegen mit dem früheren Anhange übertragen worden sei.

R. l. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 10. Dezember 1864.

(2382-3) Nr. 9019. 2. und 3. exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte vom 24. September l. J., 3 6572, wird bekannt gemacht: Da zu der auf den 23. November l. J. angeordneten ersten Feilbietungsschätzung zur exekutiven Veräußerung der dem Michael Pezde von Unterkartelen gehörigen Subrealität Rrif.-Nr. 32 und 33 ad Hopfenbach kein Kauflustiger erschien, hat es bei der, auf den

24. Dezember 1864 und 25. Jänner 1865

angeordneten Tagssitzungen sein Verbleiben.

R. l. k. k. Stadt. bezog. Bezirksgericht Neustadt am 1. Dezember 1864.

(2390-3) Nr. 3284. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiezu bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Joanz von Grundhof, Vormund der m. Franz Hribar'schen Kinder von Podgaber, gegen Johann Miklitz von Zvesta Nr. 5 wegen, den Gläubigern schuldiger 300 fl. R. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstrab sub Rrif.-Nr. 409 vorkommenden Realität im gerichtlichen Schätzungswerte von 1000 fl. R. W. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

9. Februar, 13. März und 20. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 23. November 1864.

(2391-3) Nr. 3169. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiezu bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Josef Javornik von Schalna, Cessionär des Jakob Erjanz, gegen Johann Drescheg von Unterschleinig wegen, aus dem Vergleich vom 4. Juli 1863, Nr. 2058, schuldiger 16 fl. 18 fr. R. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weidenstein sub Urb.-Nr. 92, Rrif.-Nr. 41 vorkommenden Realität im gerichtlichen Schätzungswerte von 1200 fl. R. W. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei exekutiven Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

5. Februar, 6. März und 6. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 11. November 1864.

(2392-3) Nr. 3150. Exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiezu bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Joanz von Grundhof, Vormund des mindj. Ludwig Hribar von Podgaber, gegen Franz Fibre von Breg wegen, aus dem Zahlungsauftrage vom 15. März 1864, 3 529, schuldiger 210 fl. R. W. c. s. c., die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Themenhamtes sub Urb.-Nr. 86 1/2 vorkommenden Realität im gerichtlichen Schätzungswerte von 1300 fl. R. W. c. s. c. reasumirt, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

28. Jänner, 2. März und 3. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 11. November 1864.

Können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 12. November 1864.

(2393-3) Nr. 2753. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich, als Gericht, wird hiezu bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathias Supanzhiz von Großaltendorf, Bezirk Laibach, gegen Alois Turk von Weixelburg wegen, aus dem Vergleich ddo. 10. März 1862, 3 806, schuldiger 109 fl. 47 fr. R. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Weixelburg Tomo I, Fol. 806, vorkommenden Realität im gerichtlichen Schätzungswerte von 500 fl. R. W. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

26. Jänner, 27. Februar und 27. März 1865,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 19. November 1864.

Können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Sittich, als Gericht, am 30. September 1864.

(2371-3) Nr. 5098. Dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiezu bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Lomshiz von Feistritz, gegen Josef Starz von Jaßen, wegen schuldiger 193 fl. 51 1/2 fr. R. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden 1/2 Hube im gerichtlichen Schätzungswerte von 568 fl. R. W. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte exekutive Feilbietungs-Tagssitzung auf den

11. Jänner 1865,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsolale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 19. November 1864.

Steirischer Kräuter-saft für Brustleidende, Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essenz, Dr. Kromholz's MAGEN-LIQUEUR, Dr. Bruun's STOMATICON (Mundwasser), Auszug aus der österreichischen Zeitschrift für praktische Heilkunde. Wien 1864. Der steirische Kräuter-Saft des Apothekers Purgleitner in Graz.

Mehl-Niederlage, Cheatergasse (im Auer'schen Hause) Nr. 38. Indem ich mich bei meinen Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen bedanke, bringe unter Einem dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß ich bei sämtlichen diversen Mehlorten die Preise bedeutend herabgesetzt, und empfehle dieselben zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der reellsten und solidesten Bedienung.